

Bestimmungsschlüssel *Abies*

1	Nadeln oberseits mit Spaltöffnungslinien, die als breite Streifen bis zum Grunde herablaufen	2
	Nadeln auf der Oberseite ohne oder nur an der Spitze mit Spaltöffnungslinien	8
2	Nadeln über 30 mm lang	3
	Nadeln bis 30 mm lang	4
3	Nadeln zwei- oder unregelmäßig mehrzeilig, 40 - 60 mm lang, oft sichelförmig nach oben gebogen, selten schwach ausgerandet, oberseits nicht oder nur am Grunde gefurcht, unterseits mit grüner Mittelrippe, Knospe kugelig, verharzt, junge Zweige graugrün	A. <i>concolor</i> Kolorado-T.
	Nadeln ziemlich regelmäßig zweizeilig, oft flach abstehend, an der Spitze häufig schwach ausgerandet, oberseits mit einer bis zur Mitte reichenden Längsfurche, junge Zweige gelbgrün oder gelbbraun	A. <i>concolor</i> var. <i>lowiana</i> Sierra-T.
4	Nadeln allseits rechtwinklig vom Zweig abstehend, am Grunde stark verbreitert, 8 - 15 mm lang, dick und steif	A. <i>pinsapo</i> Spanische T.
	Nadeln an der Unterseite seitlicher Zweige nach oben gekrümmt, am Grunde nicht verbreitert, mehr oder weniger gedreht, im Mittel über 15 mm lang	5
5	Nadeln im Querschnitt schief viereckig, beiderseits gekielt, im Mittel 30 - 40 mm lang, junge Zweige bräunlich, kurzzottig	A. <i>magnifica</i> Pracht-T.
-	Nadeln flach, oberseits bis zur Spitze gefurcht	6
6	Nadeln stark weißblau, am Zweige anliegend, nach vorn gerichtet, 25 - 30 mm lang, an der Spitze ausgerandet, Knospen durch Harzausscheidung weißlich, Stamm weißgrau	A. <i>lasiocarpa</i> var. <i>arizonica</i> Kork-T.
-	Nadeln andersfarbig	7
7	Nadeln im unteren Teil den Zweigen anliegend, dann in einer scharfen Krümmung von ihm abbiegend, Trieb größtenteils verdeckt durch die gedrängten Blattbasen	A. <i>procera</i> (A. <i>nobilis</i>) Edle T.
-	Nadeln im unteren Teile den Zweigen nicht dicht anliegend	A. <i>lasiocarpa</i>
8	Zweige tief gefurcht, fichtenähnlich kahl	A. <i>homolepis</i>

	Zweige nicht gefurcht, höchstens etwas runzlig	9
9	Alle Nadeln einspitzig, scharf stechend (an älteren Bäumen oft stumpf), Nadeln auf der Zweigoberseite ungescheitelt, bis 28 mm lang, diesjährige Zweige kahl	<i>A. cephalonica</i> Griechische T.
	Nadeln an der Spitze stumpf, gekerbt oder zweispitzig	10
10	Nadeln im Mittel nicht über 17 mm lang (an üppigen Zweigen 10 - 20 mm), dicklich, 2,5 mm breit, steif, oberseits an der Spitze fast immer mit Spaltöffnungsstreifen. Zweig oberseits dicht benadelt, bürstenförmig nach oben gerichtet, an älteren Bäumen oft gescheitelt. Knospen groß, mehr oder weniger harzlos, mit locker anliegenden Schuppen	<i>A. numidica</i> Numidische T.
-	Nadeln im Mittel über 17 mm lang	11
11	Nadeln am Zweige oberseits gescheitelt	14
	Nadeln am Zweige oberseits nicht oder undeutlich gescheitelt	12
12	Knospen harzlos oder schwach verharzt, die Schuppen stark hervortretend. Nadeln 2 - 2,4 mm breit, 20 - 30 mm lang, stark glänzend, auf der Zweigoberseite ungescheitelt und nach vorn gerichtet, unterseits schwach gescheitelt, mit zwei deutlichen Spaltöffnungsstreifen, Zweige behaart od. kahl	<i>A. nordmanniana</i> Nordmanns-T.
	Knospen harzig, die Schuppen ganz verdeckt	13
13	Nadeln der Zweigoberseite anliegend, im Mittel 25 - 30 mm lang, dichtstehend, gerieben stark würzig duftend	<i>A. amabilis</i> Purpur-T.
	Nadeln auf der Zweigoberseite mehr oder weniger aufgerichtet, lockerstehend, Unterseite silbrig, gerieben nicht oder wenig würzig duftend	<i>A. veitchii</i> Veitchs-T.
14	Nadeln sehr flach gescheitelt, auch an Sonnenzweigen. Deutlich zwei Nadellängen, die kürzeren halb so lang wie die längeren Nadeln, meist helle Rinde	<i>A. grandis</i> Riesen- od. Gr. Küsten-T.
	Nadeln weniger deutlich gescheitelt, an Sonnenzweigen ungescheitelt, Knospen harzlos oder weniger harzig. Schuppen deutlich hervortretend, Nadeln stark glänzend, 17 - 30 mm lang, Zweige behaart , meist dunkle Rinde	<i>A. alba</i> Weiß-T. Edel-T.